

Rainy Green

Die Geschichte des Cyril Anthony

Von Sakisa

Kapitel 4: Quattuor (historia I) - Early Green

Sooo, wie versprochen is heute das neue Kappi da (hab mal wieder richtig Schreiblaune XD)

Viel Spaß~

~~~~~

*Cyril erinnerte sich später nicht daran wie sein Leben begann.*

*Er wusste dann nur, dass er wohl eine Mutter und einen Vater gehabt haben musste, denn sonst würde er nicht existieren.*

*Vielleicht hätte er sie gerne kennen gelernt, vielleicht auch nicht - es hatte ihn nie besonders gestört, es nicht zu tun.*

*Er verbrachte seine Kindheit in einem speziellen Weisenhaus, das von zwei hochgewachsenen, äußerst strengen Damen geführt wurde, die sich nicht scheuten ihre Zöglinge auch mit Schlägen zu erziehen.*

*An deren Namen als auch an ihr Aussehen konnte sich Cyril später nicht mehr erinnern, er wollte es auch gar nicht.*

*Die Erinnerung an die Schläge war ihm genug.*

*Wann immer die Situation es ihm erlaubte und er das Gefühl hatte jeden Moment einen Nervenzusammenbruch zu erleiden rannte er einfach davon, meistens zu Orten, die ihn in ewige Finsternis hüllten – zumindest bis er gefunden und unsanft zurückgeholt wurde.*

*Er hatte sich, anders als der Großteil der anderen Kinder, in der Dunkelheit wohl gefühlt – auf eine ganz spezielle Art.*

*Behütet und umsorgt. Gebraucht und geliebt.*

*Es war ihm immer wichtig gewesen sich geliebt zu fühlen, da ihm diese Behandlung aber nicht oft zuteil wurde, war er wohl kaum als glücklich oder fröhlich zu bezeichnen – schon gar nicht als aufgeweckt.*

*Die meiste Zeit hielt sich Cyril von dem Rest der Kinder fern, was im Grunde auch nicht sonderlich schwierig war, da diese ihn ebenfalls mieden. Er war einfach ein Einzelgänger und würde auch immer einer bleiben.*

*Zu dieser Zeit konnte er auch nur erahnen was das Leben für ihn bereithielt.*

~\*~

Mit einem dumpfen Klong fiel Ciel das Buch aus der Hand.  
Er rieb sich mit den vor Müdigkeit schwach gewordenen Händen die Augen und rückte die Kissen des Sofas auf dem er lag, etwas bequemer.

Nach dem abendlichen Dinner hatte er sich in die Bibliothek zurückgezogen um das unfreiwillige Geschenk, welches er bei seinem letzten Ballabend in die Hand gedrückt bekommen hatte, ein wenig genauer zu studieren.

Obwohl jener Abend bereits einige Tage zurücklag hatte er sich erst heute dazu durchringen können das Buch aufzuschlagen, denn es schien ihn zwar magisch anzuziehen, jedoch auch auf eine gewisse Weise abzustoßen.

Es schien ein dunkles Geheimnis zu bergen, welches gleichzeitig gelesen werden *wollte*, als auch drohte jeden, der wagte es zu lüften, unvermeidlich in seine eigenen, dunklen Untiefen zu ziehen und nie wieder ans Licht zu lassen.

Der Earl wusste nicht so recht was er davon halten sollte.

Das Buch war auf den zweiten Blick sehr einfach gestaltet, auch wenn es bemerkenswert war, dass es ganz offensichtlich so etwas wie eine Spezialanfertigung zu sein schien.

Allein die Prägungen im Einband sprachen dafür.

Unvermittelt betrat Sebastian den Raum und verbeugte sich galant.

„Junger Herr, es ist nun Zeit zu Bett zu gehen.“

Ciel war tatsächlich so vertieft in das Buch gewesen, dass er darüber komplett die Zeit vergessen hatte.

Mit enttäuscht säuerlicher Miene – er hätte gerne noch weiter gelesen – trank er den Rest seines inzwischen kalt gewordenen Tees, nickte und legte das Buch auf einen kleinen Beistelltisch neben seiner Bank.

Hätte er in diesem Moment zu seinem Butler geschaut, wäre ihm der misstrauische Blick, der dessen Gesicht beim Anblick des Buches zierte wohl aufgefallen.

Doch sobald Sebastian zurück in das Sichtfeld seines Herrn kam war dieser wieder ganz der perfekte Butler.

~~~~~

Und weil das Kappi auch so kurz war kommt das nächste schon dieses Wochenende :D (und das ist dafür das bisher längste der ganzen FF! o.o)

Was es wohl mit Sebastians Reaktion und dem Buch und dem ganzen Rest auf sich hat???

Wir werden (vielleicht) sehen XD

Auf bald~